

ten Exemplare von *Liolophura gaimardi* von der Entstehung des erwähnten Kanalsystems abhängig ist. Wegen der unregelmäßigen Verzweigung ist dieses Kanalsystem sicherlich nicht durch mechanische Bohrung, sondern durch Einwirkung eines sauren Sekrets entstanden. Wegen der verwickelten Form des Kanalsystems und weil die Äste des Kanalsystems sehr eng sind, ist anzunehmen, daß das saure Sekret nicht von einer Muschel oder einem Anneliden, sondern von einem anderen Organismus, möglicherweise von einer Alge (OLTMAN 1923) ausgeschieden worden ist. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß VON KNORRE (1925) der Meinung ist, daß eine Zerstörung der Schalenplatten durch Parasiten hervorgerufen werden kann, die „durch die Aestheten in das Innere der Schale“ dringen. Die Entstehung der betreffenden Anomalie stelle ich mir also nach der Hypothese b vor. Die Ursache, daß die Knollen nicht, wie bei der Perlmuschel, hohl sind, liegt darin, daß das Epithel wegen seiner festen Verankerung an der Schalenplatte bei der Reizung durch das saure Sekret sich von der Schalenplatte nicht erheben konnte.

Schriften - Verzeichnis.

- BERGENHAYN, J. R. M. 1930 a: Die Loricaten von Prof. Dr. Sixten Bocks Pazifik-Expedition 1917—18. Göteb. Kgl. Vet. Vitt. Handl. (5) B, 1, 12.
— — 1930 b: Kurze Bemerkungen zur Kenntnis der Schalenstruktur und Systematik der Loricaten. Kgl. Sv. Vet. Akad. Handl. (3) 1, 3.
BIEDERMANN, W. 1914: Physiologie der Stütz- und Skelettsubstanzen. Handb. vergl. Phys. 3.
CALMAN, W. T. 1919: Marine boring animals. Brit. Mus. Nat. Hist.
M'INTOSH, W. C. 1868: On the boring of certain annelids. Ann. Mag. Nat. Hist. 2 (IV). Series.
KNORRE, H. VON, 1925: Die Schale und Rückensinnesorgane von *Trachydermon cinereus* (LINNÉ) und die ceylonischen Chitonen der Sammlung Plate. Jen. Zschr. Naturw. 61.
OLTMAN, FR. 1923: Morphologie und Biologie der Algen. 2. Aufl. Bd. 3.
-

Die Mollusken des Uzun-Kum-Sumpfes in Bulgarien.

Von J. Petrbok, Prag.

Sümpfe finden sich an einigen Stellen der Küste des Schwarzen Meeres, einige von ihnen mit ganzjährigem freiem Abfluß (Carska reka-Ropotamo), der nur in der Zeit der sommerlichen Trockenheit von Dünen verschlossen wird. Andere sind durch Anhäufung quartärer Dünen ganz abgeschlossen. Die ersteren sind zumeist Süßwassersümpfe, während alle übrigen mehr oder weniger brackisch sind.

Unter den Kalkfelsen von Aladza Monastir nördlich von Varna finden sich einige kleine Sümpfe, die teils durch den Zufluß von Regenwasser, teils durch Karstquellen gespeist werden. Der größte dieser sonst unbedeutenden Sümpfe, der hart am Ufer, am Waldrand gelegen ist, hat folgende Fauna:

1. <i>Phenacolimax pellucidus</i> MÜLLER	1
2. <i>Retinella pura</i> ALDER	1
3. <i>Vitrea</i> sp. juv. cf. <i>crystallina</i> MÜLLER	1
4. cf. <i>Zonitoides nitidus</i> STRÖM. juv.	1
5. <i>Punctum pygmaeum</i> DRAP.	2
6. <i>Helicella obvia</i> HARTM. var. <i>dobrudschae</i> KOB.	30
7. <i>Helix</i> sp. juv.	1
8. <i>Clausilia</i> sp. juv.	6
9. <i>Vallonia costellata</i> SANDBERGER	6
10. <i>Pupa</i> sp.	1
11. <i>Vertigo antivertigo</i> DRAP.	40
12. <i>Vertigo angustior</i> JEFFREYS	3
13. <i>Truncatellina cylindrica</i> FÉRUSSAC	7
14. <i>Pupilla muscorum</i> MÜLLER	5
15. <i>Orcula dolium</i> DRAP.	1
16. <i>Carychium minimum</i> MÜLLER .	10
* 17. <i>Galba truncatula</i> MÜLLER	2
* 18. <i>Planorbis planorbis</i> LINNÉ	125
* 19. cf. <i>Segmentina nitida</i> MÜLLER	7
20. <i>Pomatias elegans</i> MÜLLER	8
* 21. <i>Hydrobia acuta</i> DRAPARNAUD	ca. 3000
* 22. <i>Cardium edule</i> LINNÉ	95
* 23. <i>Mytilus</i> sp. juv.	1

In dieser Fauna können wir eine Wasserfauna mit sechs eigenen Arten (*), eine Lokalfauna mit der einzigen Art *Helicella obvia-dobrudschae* die nicht in den Wald eindringt, und die übrige, eingeschwemmte Fauna unterscheiden. Typologisch am interessantesten ist cf. *Segmentina nitida* MÜLLER, weil nur an einem einzigen, durchsichtigen, farblosen Exemplar Spuren eines rudimentären Segments auftreten, doch macht der Mangel an hinreichendem Material ein eingehenderes anatomisches Studium unmöglich. Im übrigen findet sich *Segmentina nitida* in einem ähnlichen Gewässer, von größerer Ausdehnung, nämlich im See Arkutino südlich von Sozopol. Sonst habe ich sie hier nirgends angetroffen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Petrbok Jar.

Artikel/Article: [Die Mollusken des Uzun-Kum-Sumpfes in Bulgarien. 48-49](#)